

N I E D E R S C H R I F T

**über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 16.10.2024
im Ratssaal**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Matthias Burth

Ausschussmitglieder

Marcel Baur Stadtrat
Prof. Dr. Ernst Deuer Stadtrat
Jochen Haas
Karin Halder
Michael Halder
Rainer Marquart
Klaus Merk Stadtrat
Gabi Schmotz
Franz Thurn

Verwaltung

Günther Blaser
Brigitte Thoma

Anwesend Besichtigung Friedhofsmauer

Schriftführer/in

Silke Johler

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Oliver Jöchle

entschuldigt

Verwaltung

Bauamtsleitung Klaus Bonelli
Rebecca Metzler stv. Hauptamtsleitung

Ortsvorsteher/in

Manfred Frey Ortsvorsteher
Bernhard Metzler Ortsvorsteher
Margit Zinser-Auer Ortsvorsteherin

Tagesordnung

Beschluss-Nr.

- 2 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 3 Primärversorgungsnetzwerk Aulendorf - Zwischenbericht
Vorlage: 10/019/2024
- 4 Beschaffung Beschallungsanlage für die Stadthalle Aulendorf
Vorlage: 20/031/2024
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

Beschluss-Nr. 2

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

BM Burth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss-Nr. 3

Primärversorgungsnetzwerk Aulendorf - Zwischenbericht
Vorlage: 10/019/2024

BM Burth begrüßt Herrn Dr. Eisenlauer.

In der Gemeinderatssitzung am 23.05.2022 hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf dem Antrag auf Einrichtung eines Primärversorgungsnetzwerkes in Aulendorf für den Projektzeitraum vom 01.07.2022 bis zum 31.05.2024 im Rahmen des Förderprogrammes „Konzeptualisierung und Ausbau von Primärversorgungszentren und Primärnetzwerken“ des Landes BW zugestimmt. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, dass die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2022 – 2024 bereitgestellt werden.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Ärztehauses am Schloss und der Stadt Aulendorf. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich gemäß Antrag auf 305.122,63 €. Von Seiten der Stadt Aulendorf war ein Eigenanteil von 28.000 € zu tragen.

Ziel des Projektes „Primärversorgungsnetzwerk Aulendorf“ ist es, Patienten besser und schneller sowie zielgerichteter aus dem ambulanten in den stationären Bereich zu vermitteln. Ebenso sollen Patienten mit Versorgungsproblemen auf dem Weg vom stationären in den ambulanten Bereich unterstützt werden.

Es soll jedoch nicht nur der Versorgungsübergang, sondern vielmehr auch die horizontale Ebene, die Versorgung im ambulanten Bereich, verstärkt werden. Hier ist angedacht, die Koordination zwischen dem hausärztlichen und fachärztlichen Bereich zu verbessern.

Im Zuge der Bearbeitung des Förderantrags wurden die Gesamtkosten auf 183.552,05 € reduziert. Der 10 %ige Eigenanteil der Stadt Aulendorf beträgt 18.355,21 €.

Das Primärversorgungsnetzwerk nahm am 15.07.2022 seine Arbeit auf. Zunächst war das Projekt bis zum 31.05.2024 bewilligt. In Absprache mit dem Sozialministerium BW konnte das Projekt ausgabenneutral bis zum 31.08.2024 verlängert werden.

Der Solidarischen Gemeinde Aulendorf e.V. ist es mit dem Förderprojekt „Caring Aulendorf“ gelungen, die Finanzierung des Primärversorgungsnetzwerkes in einem reduzierten Umfang bis zum 31.12.2026 sicherzustellen.

Herr Eisenlauer vom Ärztehaus am Schloss stellt im Anschluss die Arbeit des Primärversorgungsnetzwerkes und die bisherigen Erfahrungen vor.

Der Zwischenbericht des Primärversorgungsnetzwerkes Aulendorf wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 4

Beschaffung Beschallungsanlage für die Stadthalle Aulendorf
Vorlage: 20/031/2024

In der Stadthalle besteht die vorhandene Beschallungsanlage aus alten nicht unbedingt aufeinander abgestimmten Elementen, die teilweise auch defekt sind und durch Leihgeräte ersetzt wurden.

Nun liegt ein Angebot der Fa. audio concept, Bad Schussenried über einen neuen Verstärker, vier Säulenlautsprecher zur Wandmontage im vorderen und mittleren Bereich der Halle vor. Das vorhandene Mischpult soll und kann weitergenutzt werden. Die Ausstattung mit Mikrofonen wurde nach der Coronaphase bereits ergänzt.

Incl. Wandmontagematerial, Lausprecherkabel Montage, Installation und Programmierung beläuft sich das Angebot auf netto 13.091,00 Euro, damit brutto 15.578,29 Euro.

In den Jahren 2022 und 2023 war im Haushalt unter Kostenstelle 573001 jeweils die Summe von 15.000 Euro hierfür eingeplant. Eine Beschaffung ist jedoch aus verschiedenen Gründen nicht zustande gekommen.

Die Beschaffung einer stadt eigenen Akustikanlage für die Stadthalle sollte nach Möglichkeit noch 2024 erfolgen. Das Angebot ist noch bis 15.10.2024 gültig. Eine Bestellung bis 18.10.2024 mit dem Anbieter bei gleichem Preis abgestimmt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Investition erfolgt durch Mehreinnahmen bei Zinserträgen.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Beschaffung einer Beschallungsanlage der Fa. audio concept gemäß dem Angebot vom 24.07.2024 zum Bruttobetrag i.H.v. 15.578,29 Euro zu.**
- 2. Die Genehmigung zur außerplanmäßigen Ausgabe wird erteilt.**

Beschluss-Nr. 5

Verschiedenes

Gästekarte OTG

SR Haas möchte wissen, ob die Stadt sich an der OTG Gästekarte beteiligen wird.

BM Burth erläutert, dass die Verwaltung dies seit einiger Zeit prüft. Die notwendigen Schritte sind bereits erfolgt. Gestern fand eine Information der Übernachtungsbetriebe statt. Es wird zeitnah eine Information im Gemeinderat erfolgen.

Beschluss-Nr. 6
Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

ZUR BEURKUNDUNG !

Bürgermeister:

Für das Gremium:

Schriftführer:

.....

.....

.....

.....